

Javier [REDACTED]  
Studentisches Diskussionsforum Pensamiento Latinoamericano  
javier [REDACTED]@student.uni-tuebingen.de  
(Matrikelnr. [REDACTED])

Studierendenrat Tübingen  
Wilhelmstraße 30  
72074 Tübingen

Tübingen, 22.10.2020

### **Antrag auf Unterstützung des Semesterprogramms des studentischen Diskussionsforums *Pensamiento Latinoamericano***

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa,

das *Pensamiento Latinoamericano* ist ein studentisches Diskussionsforum, das bereits seit 30 Jahren aktiv ist, um den Austausch zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen Lateinamerikas zu befördern. Wir stellen jedes Semester ein Programm aus Vorträgen und Filmen rund um aktuelle Themen Lateinamerikas zusammen und laden dazu Wissenschaftler\*innen, Filmemacher\*innen, Künstler\*innen und Aktivist\*innen ein. Mit unseren Veranstaltungen möchten wir den interkulturellen Dialog fördern und Perspektiven aus dem Globalen Süden (im Besonderen aus Lateinamerika) in die öffentliche Debatte einbringen. Unsere Treffen sind offen und allen Interessierten zugänglich. Es werden Übersetzungen Spanisch-Deutsch angeboten. Unsere Gruppen lebt vom Engagement lateinamerikanischer Studierender, Promovierender und Menschen, die längere Zeit in Projekt- und Studienaufenthalten dort gelebt haben. Für das Engagement werden keine ECTS-Punkte vergeben.

Wir haben unsere Treffen bislang jeden Donnerstag um 20 Uhr im Verfügungsgebäude der Universität Tübingen abgehalten. Aufgrund der Covid-Situation und den Umstellungen im Lehrbetrieb hat die Fachlehre Vorrang und wir haben als studentische Initiative keine Möglichkeit mehr, wieder den Hörsaal 001 zu nutzen. Wir haben uns daher nach Alternativen umgeschaut und die Zusage erhalten, im Café des Infö e.V. Veranstaltungen mit einer maximalen TN-Zahl von 16 Personen durchzuführen und werden das dortigen Hygiene-Konzept umsetzen. Für die Nutzung des Infö-Café ist jedoch eine Raummiete von 20 Euro pro Abend fällig.

Für das Wintersemester haben wir folgendes Programm geplant:

- 03. Dezember 2020: Gewalt und Vertreibung durch Kohleabbau in Kolumbien (findet online statt/keine Kosten). Referent: Lerber Dimas (Universidad de la Guajira).
- 07. Januar 2021: "Arte callejero o vandalismo" (Straßenkunst oder Vandalismus) mit Künstler Sergio Gimenez
- 4. Februar 2021: Workshop Teatro dos Oprimidos (Theater der Unterdrückten) mit Gauthier Figueiredo Netto (Brasilienzentrum Tübingen)

- 03. März 2021: Ciencia consciente: Responsabilidad social en la academia latinoamericana (Bewusste Wissenschaft: Soziale Verantwortung in der lateinamerikanischen Universität). Referent: Dr. Carlos N. Oyanedel

Aufgrund der derzeit schwierigen Situation für freischaffende Künstler\*innen und freiberufliche Bildungsreferent\*innen würden wir den Referent\*innen gerne ein Honorar ermöglichen. Wir haben dafür eine Kooperation mit dem EPiZ (Entwicklungspolitisches Informationszentrum Reutlingen), das im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung (BtE) Bildungsveranstaltungen mit Referent\*innen aus dem Globalen Süden fördert. Dies erfordert jedoch einen Eigenbeitrag von Seiten der einladenden Organisation. Als studentische Initiative haben wir jedoch keine Eigenmittel. Daher würden wir gerne den Eigenbeitrag (30€) für ein BtE-Honorar mitbeantragen.

Kostenaufschlüsselung:

	<b>Posten</b>	<b>Summe</b>
Veranstaltung 07.01.2021	Raummiete (20 €) Eigenbeitrag BtE-Honorar (30€)	50 €
Veranstaltung 04.02.2021	Raummiete (20 €) Eigenbeitrag BtE-Honorar (30€)	50 €
Veranstaltung 03.03.2021	Raummiete (20 €) Eigenbeitrag BtE-Honorar (30€)	50 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>150 €</b>

Über eine Förderung unserer Veranstaltungsreihe würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Javier [REDACTED]  
für die Gruppe des Pensamiento Latinoamericano